

Datenschutzerklärung
und
allgemeine Informationen zur Umsetzung der
datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der
Datenschutz-Grundverordnung für den Online-Dienst und das
Verwaltungsverfahren Apotheke und Arzneimittel

Fast jede natürliche Person sowie Unternehmen treten mit der Verwaltung früher oder später in Kontakt. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

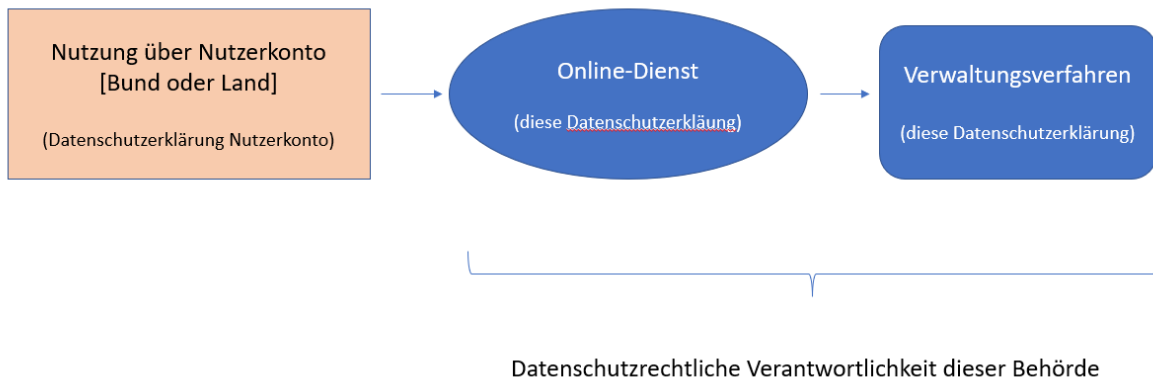
Daten sind personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person (einem Menschen) zugeordnet werden können. Wenn Verwaltungsbehörden personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten z.B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen. Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur für den Zweck verarbeitet, für den sie erhoben wurden. Eine zweckändernde Verarbeitung erfolgt nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Sie befinden sich in einem Online-Dienst zum Thema Apotheke und Arzneimittel der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg.

Dieser Onlinedienst ist ein elektronisches Formular für die Kontaktaufnahme mit uns. Der Online-Dienst ist dabei nur ein Assistent, der die Daten erfasst. Wir nutzen dafür einen Online-Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen. Ihr Anliegen wird anschließend inhaltlich von uns bearbeitet.

Für diese Bearbeitung gilt auch die folgende Datenschutzerklärung.

Wenn Sie sich über ein Nutzerkonto bei diesem Online-Dienst angemeldet haben, gilt außerdem dafür die Datenschutzerklärung für das Nutzerkonto.



Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir in diesem Online-Dienst und dem Verwaltungsverfahren verarbeiten und was wir mit diesen Daten machen. Wir informieren Sie auch über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich deswegen wenden können.

Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind wir?.....	2
2. Wer sind Ihre Ansprechpersonen?.....	2
3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir personenbezogene Daten?	3
4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?	3
5. Wie verarbeiten wir diese Daten und geben wir diese weiter?.....	4
6. Wie lange speichern wir die Daten?.....	4

1. Wer sind wir?

Wir sind das Amt Verbraucherschutz der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg. Wir sind datenschutzrechtlich für den Online-Dienst und das Verwaltungsverfahren verantwortlich.

Wir verarbeiten Daten auf der Grundlage folgender Gesetze:

- § 25 des Gesetzes über den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien
- Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchstabe e Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)
- § 2 Apothekengesetz (ApoG)
- § 11a Apothekengesetz (ApoG)

DSE für die Nachnutzung von Online-Diensten durch Hamburger Behörden

Version: 1.0

Gültig ab: 01.09.2024

- § 43 Absatz 1 Arzneimittelgesetz (AMG)
- § 13 Apothekengesetz (ApoG)
- § 14 Apothekengesetz (ApoG)
- § 16 Apothekengesetz (ApoG)
- § 67 Arzneimittelgesetz (AMG)
- § 50 Arzneimittelgesetz (AMG)

2. Wer sind Ihre Ansprechpersonen?

Fragen dazu können Sie an die folgenden Kontakte richten:

Verantwortliche Stelle:

Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz,
Pharmaziewesen, Postfach 30 28 2220310 Hamburg,
pharmaziewesen@justiz.hamburg.de

Datenschutzbeauftragte:r der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz,
Drehbahn 36, 20354 Hamburg,
jbdatschutz@justiz.hamburg.de

Für Fragen, die inhaltlich das Verwaltungsverfahren betreffen (z.B. „wann bekomme ich eine Antwort“, „waren die Unterlagen richtig“, „fehlt noch etwas“), wenden Sie sich bitte an die oben genannte verantwortliche Stelle.

Wenn Sie einen Antrag auf Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte nach den Art. 15 ff. DS-GVO (also auf Auskunft, Berichtigung, Löschung u.a., s. hierzu unten Ziff. 8) stellen wollen, wenden Sie sich bitte ebenfalls an die oben genannte verantwortliche Stelle.

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Der Zweck der Datenverarbeitung im Online-Dienst ist es, Daten zu erfassen, und Ihr Anliegen zur Bearbeitung weiterzuleiten.

Der Zweck der Datenverarbeitung im Verwaltungsverfahren ist es, Ihr Anliegen inhaltlich zu bearbeiten.

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Anrede

DSE für die Nachnutzung von Online-Diensten durch Hamburger Behörden

Version: 1.0

Gültig ab: 01.09.2024

- Titel
- Vorname
- Familienname
- Anschrift
 - Staat
 - Postleitzahl
 - Ort
 - Ortsteil
 - Straße
 - Hausnummer
 - Adresszusatz
- E-Mailadresse
- Telefonnummer

5. Wie verarbeiten wir diese Daten und geben wir diese weiter?

In dem Online-Dienst werden

1. personenbezogene Daten erhoben,
2. für die Dauer der Anwendung zwischengespeichert und
3. zur Durchführung des Verfahrens weitergeleitet.

Verantwortlich gemäß Art. 4 Abs. 7 DS-GVO ist das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie (MWIKE), Berger Allee 25 in 40213 Düsseldorf, Telefon +49 (0) 211-61772-0, E-Mail-Adresse: poststelle [at] mwike.nrw.de

6. Wie lange speichern wir die Daten?

Nach erfolgter Identifizierung mit Hilfe eines Servicekontos werden die im Antragsassistenten eingegebenen Daten bis zum Absenden an die zuständige Behörde zwischengespeichert. Dadurch kann die Antragstellung zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden. Die Daten sind zudem noch vorhanden, wenn aufgrund technischer Störungen oder Verbindungsproblemen ein unfreiwilliger Abbruch erfolgt. Die Zwischenspeicherung erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO i.V.m. § 14 Abs. 4. S. 1 WiPG NRW. Nach vier Wochen erfolgt eine automatische Löschung zwischengespeicherter Anträge.

Die Verarbeitung der Daten im Rahmen der über das Portal abzuwickelnden Online-Dienste erfolgt mit den entsprechend vereinbarten Sicherheitsanforderungen im Rahmen einer Auftragsverarbeitung durch die Dienstleister des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe. Verantwortlich für die Datenverarbeitung bleibt das MWIDE.

DSE für die Nachnutzung von Online-Diensten durch Hamburger Behörden

Version: 1.0

Gültig ab: 01.09.2024

Im Verwaltungsverfahren werden die Daten für die Dauer der Bearbeitung gespeichert. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten so lange gespeichert, wie es nach den geltenden Bestimmungen, insbesondere den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und der Akten- und Geschäftsordnung vorgeschrieben ist.

Die im Online-Dienst erhobenen Daten werden zur Ausführung der Verwaltungsleistung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an die jeweiligen zuständigen Stellen, wie bspw. Ordnungsämter und weitere Behörden übermittelt. In Gewerbeanzeigeverfahren werden die jeweils erforderlichen Daten zusätzlich an die empfangsberechtigten Stellen nach § 14 Abs. 8 GewO (Finanzämter, DGUV, IHK, HWK, Ausländerbehörde, Zoll etc.) weitergeleitet, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO i.V.m. § 14 Abs. 4 S. 1 WiPG NRW. Die Daten werden im Portal automatisch gelöscht, wenn die Betroffenen sie sechs Monate lang nicht nutzen. Gibt es eine das Verwaltungsverfahren abschließende Erklärung, werden die Daten spätestens drei Monate danach im Portal gelöscht. Davon unberührt bleibt die Möglichkeit, die Daten selbst zu löschen.